



**Durch die Versammlung** führte die grüne Spitzenkandidatin für Beelen Bettina Sander.

## Grüne Liste steckt ihre Themenfelder ab

**Beelen** (bjo). Ereignisreiche Wochen liegen hinter der Grünen Liste Beelen. Nach dem ersten Treffen am 1. April habe man innerhalb eines Monats das Aufstellungsverfahren für die Kommunalwahl durchgeführt und einen Flyer und die Internetseite erstellt, blickte Bettina Sander beim jüngsten Treffen am Montag in der Postkutsche zurück.

In den kommenden Wochen steht der Kommunalwahlkampf im Mittelpunkt. Am 25. Mai werden die Grünen in sieben der zehn Beelener Wahlkreise antreten und um Stimmen werben. „Es gibt gefühlt relativ viele Sympathisan-

ten in der Gemeinde“, berichtete Michael Venne über Gespräche im Vorfeld der Wahl.

Auf der Versammlung am Montag wurden auch die Weichen für die Arbeit nach der Kommunalwahl gestellt. In vier Arbeitsgruppen wollen sich die Beelener Grünen mit (lokal-)politischen Themenfeldern beschäftigen. Themen sind „Schule, Schulbus, die Situation am Bahnhof und Soziales“, „Axtbachrevitalisierung und Wasser allgemein“, „Wirtschaftsförderung“ sowie „Jugend und Umweltschutz“. Erste Interessenten für die Mitarbeit in den verschiedenen Ar-

beitskreisen fanden sich bereits am Montag, jeder der Arbeitskreise ist weiterhin offen für Interessierte. Ebenfalls nach der Kommunalwahl soll die Gründung eines grünen Ortsverbands in Beelen angegangen werden.

Gast auf der Versammlung der Grünen war auch Beelens Bürgermeisterin Elisabeth Kammann. Sie bot den Aktiven der Grünen Liste an, auch zukünftig zu aktuellen Themen Rede und Antwort zu stehen. In ihrem Vortrag plädierte sie für eine weitere Verbesserung der Wege entlang der vier Beelener Bäche auch im Sinne des Tourismus: „Wir haben schöne

Natur rund um Beelen.“ In Sachen Wirtschaftsförderung verwies die Bürgermeisterin auf die Notwendigkeit, in der Gemeinde ansässigen Firmen auch zukünftig Entwicklungsmöglichkeiten bieten zu können. „Ich mache jeden Tag Wirtschaftsförderung“, berichtete Kammann von zahlreichen Gesprächen.

Nächste Veranstaltung der Grünen Liste ist ein Diskussionsabend mit dem agrarpolitischen Sprecher der grünen Bundestagsfraktion, Friedrich Ostendorff, am Dienstag, 13. Mai, ab 19 Uhr im Haus Heuer zum Thema „Bauernhöfe statt Agrarindustrie“.



**Zur Wirtschaftsförderung** äußerte sich Bürgermeisterin Elisabeth Kammann. Bilder: Baumjohann